

357/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Edler,
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend **Verkehrsinfrastruktur und Wiener Nordostumfahrung**

Die Verkehrssituation in der Ostregion und hier vor allem die starken Verkehrsströme nach Wien erfordern einen zügigen weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, um den täglichen Verkehrsinfarkt zu verhindern.

Vor allem die Entlastung der Bundeshauptstadt durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist unbedingt erforderlich; auch die geplante Wiener Nordostumfahrung darf angesichts knapper werdender öffentlicher Mittel zu keiner unendlichen Geschichte werden. Der tägliche Verkehrsinfarkt im Großraum Wien und besonders auf der Wiener Südosttangente ist nicht mehr länger vertretbar. Effiziente Maßnahmen zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sind daher unbedingt notwendig.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Stehen auch Sie zur Notwendigkeit der Projekte Wiener Nordostumfahrung und sechste Donauquerung, die Mitte Juli des Vorjahres im Anhang des Bundesstraßengesetzes aufgenommen wurden?
2. Wie ist der aktuelle Planungsstand im Bereich Bund/Wien/Niederösterreich die Wiener Nordostumfahrung betreffend?
3. Die diskutierte Ersatzvariante in Form Ausbau der Raffineriestraße wird als zusätzliche Belastung der Donaustadt abgelehnt. Wie stehen Sie zu dieser Variante?
4. In welcher Form ist eine Einbindung/Verbindung zwischen Wiener Nordostumfahrung und der geplanten Nordautobahn vorgesehen?
5. Ist die Finanzierung der Wiener Nordostumfahrung sichergestellt?
6. Wann ist mit Baubeginn bzw. mit der Fertigstellung der Wiener Nordostumfahrung zu rechnen?